# Ökumenischer Gemeindebrief Rambach

Dezember 2016
Januar 2017

***Meine Seele wartet auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen.***

Psalm 130,6

Advent - das ist die Zeit des Wartens. Warten auf ein großes Fest, warten auf das Zusammenkommen der Familie, warten auf Geschenke. Für manche vergeht die Zeit zu schnell: „Was, schon wieder Weihnachten? Ich habe doch noch gar nichts vorbereitet!" Für andere dauert es viel zu langsam: „Mama, wann kommt endlich das Christkind?"

Warten kann schön sein, denn es verspricht etwas Gutes – ein Fest oder einen Urlaub. „Die Vorfreude ist die schönste Freude", sagt der Volksmund. Denn die Erfahrung weiß: manchmal ist das Erhoffte dann nicht so schön, wie wir es uns vorgestellt haben. Der Urlaub ist verregnet und die Familie benimmt sich nicht so harmonisch wie man sich das wünscht. Oder das erhoffte Geschenk liegt nicht unterm Weihnachtsbaum.

Warten kann schwer sein, denn es bedeutet Durchhalten. Wie die Wächter und die Nachtarbeiter bis zum Morgen. Wie Verliebte auf den nächsten Brief oder einen Anruf.

Und wie der Glaubende auf ein Zeichen, ein Wort, eine Erfahrung Gottes- trotz aller Zweifel und aller Sorgen, trotz und wegen aller Fragen, die wir an ihn haben.

Wir warten auf Gottes Erscheinen. Das Weihnachtsfest ist ein Symbol dafür, die Weihnachtserzählung eine wunderbare Geschichte, die von den Hindernissen und dem Unfassbaren auf dem Weg Gottes zu uns erzählt, um schließlich im großen Staunen und Jubeln zu enden.

Denn wer Gott in seinem Leben erfährt, dessen Sehnsucht findet ihr Ziel und dessen Fragen ihr deutendes Wort.

Warten Sie auch wie das freudige Kind oder der müde Wächter?

Ich wünsche Ihnen, dass ER Ihnen nahe kommt, in einer stillen Stunde oder einem anderen Menschen oder in Wort und Lied!

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

Felizitas Muntanjohl



# Spendenseite

***Wir danken allen Spendern, ohne die so vieles nicht möglich wäre !!!***

***Spenden für die Gemeindehausrenovierung***

I.+C.R. 50 €  I.+W.S. 600 €

***Spende für die Gemeindearbeit***

I.+H.B. 100 €

***Spende für die Jugendarbeit***

Kerbegesellschaft 50 €

***Wer etwas spenden möchte, hier das Spendenkonto für Überweisungen:***

- Ev. Kirchengemeinde Rambach
- Konto-Nr. : 460 475 08 bei der Wiesbadener Volksbank eG
- BLZ: 510 900 00
- IBAN: DE84510900000046047508
- BIC: WIBADE5W

***Bitte immer den Verwendungszweck angeben:***

- Gemeindehausrenovierung
- Gemeindearbeit
- Jugendarbeit
- Kita Sonneninsel

***Selbstverständlich können Spenden auch in bar geleistet werden.***

***Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.***

# Aus der evangelischen Gemeinde

## *Aus der Konfirmandenarbeit*

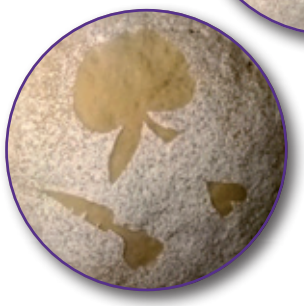
Unsere Konfirmanden haben von Anfang an großes Interesse an der Gemeinde gezeigt. Sie haben bereits die Kita Sonneninsel, die Frauenhilfe, den Kirchenvorstand und den Kirchenchor besucht und kennengelernt, haben z.T. beim Taizé-Gottesdienst mitgesungen und die Brot-für-die-Welt -Aktion unterstützt.

Sie sind auch schon seit Wochen leidenschaftlich bemüht, sich in einem Gottesdienst ausführlicher einzubringen. Von Anfang an bewegt sie, warum so wenige Menschen den Gottesdienst besuchen, wo sie selber ihn doch als gar nicht so langweilig und abgehoben erleben, wie es ihnen vorher von Gleichaltrigen oder Erwachsenen angekündigt wurde.

Sie haben viele Ideen entwickelt, was sie tun wollen. Halten Sie die Augen auf, wenn ihre Werbeaktion los geht. Und seien Sie gespannt, was sie im Gottesdienst am 4. Advent einbringen werden. Vielleicht werden sie auch mal an Ihrer Haustür klingeln oder Sie auf der Straße ansprechen.

Wir haben hier junge Menschen mit viel Elan. Freuen Sie sich mit daran!

FM



## *Ein bunter und vielfältiger Erntedank- Gottesdienst!*

Zu ungewöhnlicher Zeit und mit ungewöhnlichen Elementen wurde am letzten September-Sonntag der Erntedankgottesdienst gefeiert. Eine ausdrückliche Entschuldigung an all die, die zur üblichen 17 Uhr-Zeit vergeblich kamen, weil der Gottesdienst um 11.15 Uhr begann!

Die Zeit ergab sich aus der Gottesdienstgemeinschaft mit der Christ Church, von der einige Mitglieder teilnahmen, und für die Pastor Gelston auch englischsprachige Teile einbaute.

Besonders war auch, dass die Konfirmanden an der Aktion 5000-Brote-für- die-Welt mitmachten und am Tag zuvor am Morgen bei der Bäckerei Abt unter kundiger Anleitung der Junior-Chefin selber Brote gebacken und verziert hatten. Diese waren prächtig anzuschauen und wurden im Anschluss in einem eiligen Ansturm verkauft. So nahmen die Konfirmanden 210 Euro für drei Jugendprojekte von Brot-für-die Welt ein. Das war eine gelungene Aktion und hat viel Freude gemacht!

Vielen Dank auch allen anderen, die sich um die schöne Erntedank-Dekoration gekümmert haben! Es war ein prächtiger Anblick!

Für diesen Sonntag hatte auch Familie Struck die Taufe ihrer jüngsten Tochter geplant. Dabei hatten wir auch das ganz besondere Erlebnis, dass nicht nur die faszinierte kleine Mathilde getauft wurde, sondern zuvor auch ihr Pate als erwachsener Mann.

Die Konfirmanden reichten das Agapemahl durch die Bänke und im Anschluss konnten alle noch im Gemeindesaal einen Imbiss zu sich nehmen und sich unterhalten.

Vielen Dank allen Helfern für diesen schönen Vormittag!

FM

## *Einstimmung in die Stille – Taizé-Gottesdienst in Rambach*

Miteinander singen, beten und schweigen – das zeichnet Gottesdienste in Taizé aus, einem Dorf in Frankreich, wo Roger Schutz 1949 zusammen mit sechs anderen Männern eine ökumenische Gemeinschaft gründete. Heute gehören etwa 100 Brüder aus über 25 Ländern zu ihr. Jedes Jahr kommen Tausende von Menschen, überwiegend Jugendliche, um in der Gemeinschaft von Taizé im christlichen Glauben einen Sinn für ihr Leben zu finden.

In der Ev. Kirche Rambach war am Vorabend des Reformationstages die Atmosphäre eines Taizé-Gottesdienstes zu erleben. Im halbdunklen Kirchenraum mit Kerzenlichtern auf dem Altar und neben den Bankreihen erklangen Lieder, wie sie für Taizé charakteristisch sind: kurze mehrstimmige Gesänge, die vom Chor einige Male wiederholt wurden, so dass die versammelte Gemeinde einstimmen oder einfach zuhören konnte. Durch die Wiederholung entsteht eine ruhige, gleichförmige Bewegung von Ein- und Ausatmen, und die Teilnehmer werden in einen Strom des singenden Betens hineingenommen. Auch die für Taizé typische Mehrsprachigkeit wurde hörbar. Zu Beginn sang der Chor das lateinische „Laudate, omnes gentes", dann dasselbe Lied auf Deutsch: „Lobsingt, ihr Völker alle!" Ein anderes Mal erklang die Bitte des Chors „um Glauben, der wirkt" im Wechsel mit der von Konfirmandinnen gesungenen englischen Fassung „O Lord hear my prayer" (O Herr, höre mein Gebet).

Pfarrerin Muntanjohl führte in die Stille ein, die ein weiteres Element der Taizé-Gottesdienste ist. „Schweigen heißt: mich loslassen nur einen winzigen Augenblick ... Nur einen Augenblick DU sagen und Gott da sein lassen". In den Lesungen wurde dieses Stillsein vor Gott vertieft. Eine Predigt gab es nicht, der ganze Gottesdienst war Einstimmung in die Stille, in der aufmerksames Hören auf die leise Gegenwart Gottes möglich wird. MH





## *Betriebsausflug*

Am 24. Oktober beging der Kirchenvorstand zusammen mit allen Mitarbeitern einen Betriebsausflug nach Heidelberg. Mit Bus und Bahn, alles gut organisiert von Linda Kral, erreichte unsere lustige Truppe schließlich Heidelberg, wo wir von einer Stadtführerin empfangen wurden.

Die Dame erklärte uns die historischen Gebäude und Begebenheiten und anschließend ging es zum Mittagessen, wo wir uns von der Kälte und dem Regen etwas aufwärmen konnten. Die „Hartgesottenen" machten danach noch eine Ausflug zum Schloss, wo das Apothekermuseum besichtigt wurde. Gott sei Dank mussten wir bei dem Regen nicht den Schlossberg erklimmen und wieder hinabsteigen. Ein Gefährt ähnlich unserer Nerobergbahn brachte uns bequem herauf und wieder herunter. Am Heidelberger Bahnhof gingen die Meinungen dann etwas auseinander, welcher Zug zu nehmen sei, was darin resultierte, dass wir zunächst in den falschen Zug stiegen. Wir bemerkten unseren Fehler jedoch rechtzeitig und stiegen an der nächsten Haltestelle wieder aus, um dann im richtigen Zug wohlbehalten und gut gelaunt wieder in Wiesbaden an zu kommen. Dank der guten Vorbereitung von Linda Kral konnten wir uns alle über einen schönen Tag freuen, auch wenn das Wetter nicht so mitgespielt hatte. LW

## *Gottesdienst am 4. Advent mit anschließendem Kaffeetrinken*

Wie in den letzten Jahren wird der Gottesdienst am 4. Advent um 14 Uhr beginnen. Der Projektchor probt schon neue Lieder für diesen Anlass und wird sie dann vortragen. Die Konfirmanden planen ebenfalls, bei diesem Gottesdienst mitzuwirken. Sie bereiten ein Anspiel vor.

Im Anschluss wird im Gemeindesaal wieder ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Weihnachtsbaum sein.

WER ist so nett und SPENDET EINEN KUCHEN?

Bitte geben Sie im Gemeindebüro an, was Sie mitbringen, damit wir eine genügende und bunte Vielfalt bereit stellen können.

Erinnern Sie sich? Es ist dann schon zwei Jahre her, dass ich mich als mögliche Pfarrerin bei Ihnen vorstellte. Wie die Zeit vergeht...

FM

# Diakonieverein Rambach

Der Diakonie-Verein Wiesbaden-Rambach erinnert hiermit seine Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag noch nicht bezahlt bzw. per Lastschrift abbuchen lassen, an die Überweisung des Beitrags für das noch laufende Jahr 2016.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich 7,00 Euro und für Familien 14,00 Euro.

Die Bankverbindung bei der Wiesbadener Volksbank eG lautet wie folgt:

***Diakonie-Verein Wiesbaden-Rambach***

***IBAN: DE21510900000046004604***

***BIC: WIBADE5WXXX***

Der Mitgliedsbeitrag kann auf Wunsch auch mittels Lastschrift eingezogen werden.

Wenn sie Fragen wegen der Beitragszahlung haben, wenden Sie sich an Helmut Spies, Tel.: 0611-542835 oder per
E-Mail: helmut.spies.rambach@t-online.de

Werden auch Sie Mitglied im Diakonie-Verein Wiesbaden Rambach.

Eine Beitrittserklärung finden Sie in diesem Gemeindebrief.



## *Beitrittserklärung*

Familienname: _____

Vorname: _____ Geb. Datum: _____

bei Familien Vorname
des Ehepartners: _____ Geb. Datum: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Ich / Wir erkläre/n hiermit meinen / unseren Eintritt in den Diakonie-Verein Wiesbaden-Rambach ab _____ . Der Jahresbeitrag beträgt bei Einzelpersonen 7,00 Euro, bei Familien 14,00 Euro. Die kostenfreie Inanspruchnahme der durch den Diakonie-Verein angestellten Betreuungs-kraft ist frühestens nach 6-monatiger Vereinszugehörigkeit möglich.

Der Mitgliedsbeitrag in der jeweiligen Höhe soll jährlich von folgender Bank-verbindung per Lastschrift eingezogen bzw. abgebucht werden:

Bankinstitut: _____

Bankleitzahl / BIC: _____

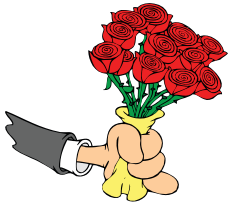
Konto-Nummer / IBAN: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

# Freud und Leid in der evangelischen Kirchengemeinde

## *Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche allen die im Dezember und November 2016 Geburtstag feiern*



| | | |
|---|---|---|
| 01.12. | Herbert Momberger, Wellbornstr. 6 | 80 Jahre |
| 16.12. | Werner Fulle, Ostpreußenstraße 6 | 70 Jahre |
| 23.12. | Konrad Schnurr, Ostpreußenstr. 41a | 80 Jahre |
| 28.12. | Liselotte Röder, Trompeterstraße 38 | 75 Jahre |
| 30.12. | Helene Staudt, Am Gänsberg 22a | 83 Jahre |
| 06.01. | Edwin Schießer, Wellbornstr. 34 | 83 Jahre |
| 09.01. | Horst Eggert, Am Burgacker 6 | 82 Jahre |
| 09.01. | Anneliese Neumann, Niedernh.Str. 100 | 87 Jahre |
| 09.01. | Brigitte Richter, Am Burgacker 37 | 87 Jahre |
| 14.01. | Marga Eckhardt, Am Sportplatz 25 | 89 Jahre |
| 14.01. | Egon Steinhaus, Kehrstraße 4 | 90 Jahre |
| 23.01. | Otto Gilles, Am Ringwall 6 | 91 Jahre |
| 25.01. | Rosi Becker, Niedernhausener Str. 19 | 89 Jahre |
| 28.01. | Rainer Übel, Am Sonnenhang 19 | 70 Jahre |
| 28.01. | Edith Schreiner, Trompeterstraße 26 | 80 Jahre |

## *Taufen*

| | |
|---|---|
| 25.09.2016 | Mathilde Lotti Struck |
| 25.09.2016 | Jan Stefan Martin Ulrich Mascus-Spiekermann |



## *Trauungen*

keine

## *Hochzeitsjubiläen*

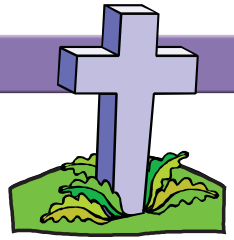
### *Im November*

Silberne Hochzeit: Cornelia Koch und Hermann Graap

### *Im Dezember*

Goldene Hochzeit: Ingeborg und Karl-Heinz Porsch

## *Verstorbene*



| | |
|---|---|
| 27.09.2016 | Barbara Johanna Hörr geb. Stein |
| 02.11.2016 | Helmut Groh |

Impressum:

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.1.2017

Redaktionsteam: Felizitas Muntanjohl (FM), Beate Lugner (BL), Linda Wiederer (LW), Patrick Will (pw), mX design Max Spandl (MSp)

ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

# Evangelische Gottesdienste

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4. Dezember<br>*2. Advent* | 9.30 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Muntanjohl |
| 11. Dezember<br>*3. Advent* | | **Heute kein Gottesdienst** | |
| 18. Dezember<br>*4. Advent* | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Projekt- Chor<br>anschl. Adventskaffee | Pfarrerin Muntanjohl |
| 24. Dezember<br>*Heiligabend* | 16.00 Uhr<br><br>22.00 Uhr | Gottesdienst<br>mit Krippenspiel<br>Christmette | Pfarrerin Muntanjohl |
| 25. Dezember<br>*1. Weihnachtstag* | | **Heute kein Gottesdienst** | |
| 26. Dezember<br>*2. Weihnachtstag* | 9.30 Uhr | Gottesdienst<br>mit Gesangsduett | Pfarrerin Muntanjohl |
| 31. Dezember<br>*Altjahresabend* | 17.00 Uhr | Gottesdienst<br>mit Abendmahl | Pfarrerin Muntanjohl |
| 1. Januar | | **Heute kein Gottesdienst** | |
| 8. Januar | | **Heute kein Gottesdienst** | |
| 15. Januar | 9.30 Uhr | Gottesdienst<br>in der Kirche | Pfarrerin Muntanjohl |
| 22. Januar | | **Heute kein Gottesdienst** | |
| 29. Januar | 17.00 Uhr | Gottesdienst<br>in der Kirche | Pfarrerin Muntanjohl |

Änderungen vorbehalten!

## *Regelmäßige Veranstaltungen im evangelischen Gemeindezentrum*

| | |
|---|---|
| Kirchenchor | montags um 18.45 Uhr |
| Frauenhilfe | dienstags um 15.00 Uhr |
| Treffpunkt Bibel | donnerstags um 19.00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht | dienstags um 16.30 Uhr |



# Aus der katholischen Gemeinde

## *„Tiere waren ihm wichtig"*

Als die Kinder der Kita Herz Jesu die Andacht mit Tiersegnung in der Feldkapelle in Sonnenberg mit einem Lied eröffneten, zeigte sich an dem wolkenverhangenen Tag zum ersten Mal die Sonne und man konnte fast den Eindruck gewinnen, der Heilige Franziskus habe an seinem Gedenktag der versammelten Gemeinschaft aus Zwei- und Vierbeinern ein Zeichen für seine Anwesenheit gesendet. Nach der Begrüßung durch Françoise Born vom Ortsausschuss Herz Jesu wies Pater Yves Trocheris, selbst Hundebesitzer, auf das enge Verhältnis des Heiligen Franziskus zu den Tieren hin. „Alle Geschöpfe nannte er Brüder und Schwestern", so Trocheris. Und so durften in der ersten lebenden Krippe, die auf Franziskus zurückgeht, auch nicht Ochs und Esel fehlen.

In der Lesung, die Christiane Stockhausen vortrug, ging es um Noah und die Sintflut und dass er nicht nur die Menschen sondern auch die Tiere rettete. Pastoralreferentin Bettina Tönnesen-Hoffmann schlug dann noch einmal den Bogen zu Franziskus. Anhand eines Bildertheaters erzählte sie den Kita-Kindern und den Anwesenden

vom Leben des Heiligen, der sein reiches Elternhaus verließ, um seinen Glauben und seine Überzeugung zu leben. „Blumen, Bäume und Tiere waren ihm wichtig", so Tönnesen-Hoffmann, die daraufhin einlud, Auszüge aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus gemeinsam zu beten.

Zum Schluss ging Pater Yves Trocheris zu jedem einzelnen Hund, fragte den Besitzer nach dem Namen des Tieres und segnete es. Obwohl sich rund 15 Hunde mit ihren Frauchen und Herrchen in der Feldkapelle versammelt hatten, herrschte während der Andacht feierliche Stille. Erst beim Schlusslied, dem Laudato Si, bellte einer der Vierbeiner fröhlich im Takt mit.

Fotos: Lioba Czichos/GB/Text: GB

## *Segen bringen – Segen sein*

Unter diesem Motto ziehen auch zu Beginn des Jahres 2017 wieder die Sternsinger durch die Kirchorte der Pfarrei. Am Sonntag, 8. Januar 2017 besuchen die Sternsinger die Häuser in Rambach und Sonnenberg und bringen den Segen.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, geben Sie uns kurz im Gemeindebüro Bescheid oder tragen sich in die in den Kirchen ausliegenden Listen ein.

ALLE interessierten Kinder ab der 2. Grundschulklasse - ob evangelisch oder katholisch - sind herzlich eingeladen bei der Sternsingeraktion 2017 mitzumachen! Dazu laden wir euch zum vorbereitenden Sternsingertag am Samstag, 17. Dezember um 14 Uhr nach Christ König, Borkestraße 4, 65205 Wiesbaden ein. Bitte meldet euch dazu im Gemeindebüro an.

Tel. 0611 92799530 oder r.wagner@st-birgid.de

***Der Förderverein St. Johannes Rambach e.V. ist am So, den 04.12.2016 auf dem Weihnachtsmarkt in Rambach wieder mit seinem Weinstand mit manchem guten Tropfen und dem beliebten Winzerglühwein vertreten. Für die Gesamtorganisation benötigen wir noch fleißige Helfer. Wer einen einstündigen Dienst übernehmen möchte, melde sich bitte unter der Tel. 0611-543556 bei Frau Freitag-Guse.***



# Freud und Leid in der katholischen Kirchengemeinde

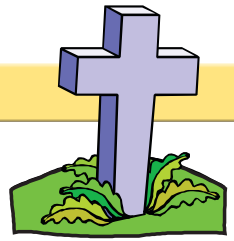
## *In die Kirche aufgenommen durch die Taufe*

15.10. Viktoria Helena Kissel

## *Durch das Sakrament der Ehe verbunden*

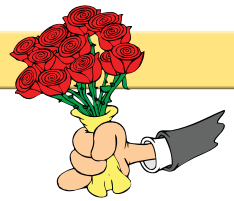
17.09. Minh Chau Tran und Manfred Merle

15.10. Janina Weingarth und Uwe Seider



## *Von Gott heimgerufen in die Ewigkeit*

15.09. Erwin Matten



## *Wir gratulieren zum Geburtstag*

| | | |
|---|---|---|
| 04.12. | Theodor Juli, Ostpreußenstraße 42 | 86 Jahre |
| 20.12. | Vera Widergoldt, Ostpreußenstraße 3 | 70 Jahre |
| 02.01. | Christine Göbel, Jakobsgasse 4A | 94 Jahre |
| 15.01. | Anna Künstler, Ostpreußenstraße 18 | 70 Jahre |
| 26.01. | Udo Monnerjahn, Steilgasse 12 | 75 Jahre |

# Termine der katholischen Pfarrgemeinde

## Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa | 03.12. | 18:00 Uhr | Wortgottesfeier in St. Johannes |
| Do | 08.12. | 18:30 Uhr | Heilige Messe zum Hochfest in St. Johannes |
| Do | 22.12. | 18:30 Uhr | Heilige Messe in St. Johannes |
| Sa | 24.12. | 15:00 Uhr<br>16:30 Uhr<br>17:00 Uhr | Kinderkrippenfeier in Herz Jesu<br>Musikalisch, besinnliches Vorprogramm in Herz Jesu<br>Christmette musikalisch gestaltet von der Kirchenschola in Herz Jesu |
| Mo | 26.12. | 11:00 Uhr | Heilige Messe zum Patrozinium in St. Johannes |
| Sa | 31.12. | 17:00 Uhr | Ök. Jahresschlussandacht in Herz Jesu |
| Sa | 07.01. | 18:00 Uhr | Wortgottesfeier in St. Johannes |
| So | 08.01. | 11:00 Uhr | Familiengottesdienst mit den Sternsingern in Herz Jesu |
| Do | 19.01. | 18:30 Uhr | Heilige Messe in St. Johannes |
| Sa | 21.01. | 14:30 Uhr | Taufmöglichkeit in Herz Jesu |
| So | 22.01. | 11:00 Uhr | Heilige Messe zum Hl. Vinzenz Pallotti in Herz Jesu musikalisch gestaltet von der Kirchenschola |
| Mi | 25.01. | 17:00 Uhr | Wortgottesfeier im Seniorenz. Vitanas |
| So | 29.01. | 11:00 Uhr<br>11:00 Uhr | Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal<br>Heilige Messe in Herz Jesu |

## Regelmäßige Termine

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag | | Nach dem Hochamt „Nachlese" im Gemeindezentrum |
| Dienstag und Donnerstag | 9.00 Uhr | Kirchenmäuse<br>(Vorkindergartengruppe für Kinder ab ca. 2 Jahre, n. Anmeld.) |
| Dienstag und | 20.00 Uhr | Kirchenscholaprobe |
| Mittwoch | 9.00 Uhr | Mutter-Kind-Spielkreis im Kindergruppenraum |
| jeden 1. Fr im Monat 18.00: Jugendtreff in St. Johannes | | |

## Weitere Termine (soweit bekannt)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Do | 01.12. | 15:00 Uhr | Treff 70+ „Alle Jahre wieder...!" |
| Do | 08.12. | 19:30 Uhr | Vortag von P. Helmut Schlegel OFM mit anschl. Gespräch zum Abschluss des Jahres der Barmherzigkeit (im Rahmen der Erwachsenenbildung St. Birgid, Bierstadt) |
| Do | 05.01. | 15:00 Uhr | Treff 70+ Neujahrsempfang |
| So | 15.01. | 09:30 Uhr | Gruppentreffen Erstkommunion im Gemeindezentrum |
| So | 29.01. | 09:30 Uhr | Gruppentreffen Erstkommunion im Gemeindezentrum |



## Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein St. Johannes Rambach e. V.

| | |
|---|---|
| Name | Vorname |
| Straße | PLZ/Ort |
| Geburtsdatum | Telefon |
| FAX | @mail |
| Datum | Unterschrift des Mitglieds |

Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25,00 € - höhere Beiträge stehen in Ihrem freien Ermessen und sind herzlich willkommen.

Den Beitrag von Euro _____ (mindestens 25,00 Euro) buchen Sie bitte einmal jährlich von meinem Konto ab.

| | |
|---|---|
| Kontonummer | BLZ |
| Bank | Kontoinhaber |
| Datum | Unterschrift des Kontoinhabers |

Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich!

Eine Kündigung ist nur zum 31. Dezember eines Jahres möglich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten an den Vorstand zu richten.

Liebe Gemeindemitglieder,

aus Gründen des Datenschutzes bitten wir Sie, untenstehenden Absatz zu beachten:

„Gemäß Erlass vom 24. Februar 1999 können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Bertoffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn eine kirchenamtliche Handlung mit dem Ereignis verbunden wird. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist eine Veröffentlichung möglich, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form beim zuständigen Pfarramt widersprochen haben."

Limburg, 24. Februar 1999

Wenn Sie also NICHT genannt werden möchten, rufen Sie doch einfach kurz im Gemeindebüro an (Tel. 0611 92799530)! Herzlichen Dank!

# Kontakte

## *Evangelische Kirchengemeinde*

| | | |
|---|---|---|
| Pfarrerin | Felizitas Muntanjohl | Tel.: 18179376 |
| Gemeindebüro<br><br><br>Öffnungszeiten | Christel Jäger<br>Kirchweg 1<br>65207 Wi-Rambach<br>Dienstag und Freitag<br>von 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel.: 540805<br>Fax: 543792<br><br>E-Mail:<br>ev.kirchengemeinde.wiesba-den-rambach@ekhn-net.de |
| Kirchenvorstand | Vorsitzende<br>Felizitas Muntanjohl | |
| Küster | Patrick Will | Tel.: 06127-7003115 |
| Kindergarten<br><br><br><br>Sprechzeiten | Leiterin:<br>Andrea Büchling<br><br><br>Dienstag von 8.15 bis 9.15<br>Donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr | Tel.: 540321<br>Fax: 23388174<br>E-Mail: ev.kita-sonneninsel.rambach@ekhn-net.de |
| Diakonie-Verein | Ansprechpartnerin<br>Ellen Heuser<br>Betreuungskraft<br>Sabine Deuker | Tel.: 541256<br><br>Tel.: 543836 |

## *Kath. St. Birgid Pfarrbüro Sonnenberg/Rambach*

| | | |
|---|---|---|
| Pastoralreferent<br><br>Persönliche Erreichzeit: | Michael Sattler<br><br>donnerstags,<br>10.00-11.30 Uhr | Tel.: 06122 588670<br>E-Mail: m.sattler@st-birgid.de |
| Gemeindebüro<br><br><br>Pfarrsekretärin<br>Öffnungszeiten | König-Adolf-Str.12<br>65191 Wiesbaden-Sonnenberg<br>Regine Wagner<br>Mo 9-12.00<br>und Do 10 - 11.30 Uhr | Tel.: 92799530<br>Fax: 92799535<br><br>E-Mail: info@st-birgid.de |